

Abschleifen poliert. Dann muß die weiche und biegsame Nadel hart und elastisch werden; sie wird „gehärtet“. In Häufchen von etwa 10000 Stück werden nämlich die Nadeln auf Eisenblechtafeln in Glühöfen rotglühend gemacht, abgelöscht und dann in siedendes Öl gesteckt, in dem sie ihre Farbe erhalten. Je nachdem sie kürzere oder längere Zeit darin bleiben, laufen sie hellgelb, dunkelgelb oder blau an.

Endlich werden die Nadeln in einer Scheuerbank unter Anwendung von Schmirgel und Rüböl mehrmals geschauert und poliert.

Die fertigen Nähadeln müssen gezählt und verpackt werden. Das Zählen geschieht auf Linealen, die so viel kleine Quersfurchen haben, als Nadeln jedesmal gezählt werden sollen. Man nimmt eine Handvoll Nadeln und streicht sie so über das Lineal, daß in jeder Furche eine Nadel liegen bleibt. Die schadhaften und zerbrochenen werden ausgeschieden und die übrigbleibenden guten in Nadelbriefchen verpackt.

So hat die fertige Nadel 60—70 Hände in fleißige Bewegung gesetzt, bis sie in ihrer vollendeten Gestalt herausgeht und in alle Welt eilt.

Walter Nohl.

79. Die Glieder des menschlichen Leibes.

Die Glieder des menschlichen Leibes wurden einmal überdrüssig, einander zu dienen, und wollten es nicht mehr tun. Die Füße sagten: „Warum sollen wir allein euch alle tragen und fortschleppen? Schafft euch selbst Füße, wenn ihr gehen wollt!“ — Die Hände sagten: „Warum sollen wir allein für euch anderen arbeiten? Schafft euch selbst Hände, wenn ihr welche braucht!“ — Der Mund brummte: „Ich müßte wohl ein Tor sein, wenn ich immer für den Magen Speise kauen wollte, damit er sie nach seiner Bequemlichkeit verdaue. Schaffe sich selbst einen Mund, wer einen nötig hat!“ — Die Augen fanden es gleichfalls sehr sonderbar, daß sie allein für den ganzen Leib beständig auf der Wache stehen und für ihn sehen sollten. Und so sprachen auch alle übrigen Glieder des Leibes, und eins kündigte dem andern den Dienst auf. Allein was geschah? — Da die Füße nicht mehr gehen, die Hände nicht mehr arbeiten, der Mund nicht mehr essen, die Augen nicht mehr sehen wollten, so fing der ganze Körper in all seinen Gliedern an zu welken und abzusterben. Nun kamen sie zur Besinnung; sie erkannten ihre Torheit und